

*Fürstliche
Festtafeln
und
bürgerliche
Pracht*



Kasseler. Silber

5
2
99
—
2
5
99

MUSEUM HUELSMANN
Kunstgewerbesammlung
der Stadt Bielefeld/
Stiftung Huelsmann
Ravensberger Park 3
D-33607 Bielefeld
Tel. (0521) 51 37 67
Fax (0521) 51 37 68

Dienstag – Freitag
14 – 18 Uhr
Samstag und Sonntag
11 – 18 Uhr

Öffentliche Führungen
sonntags 11.30 Uhr.
Für Gruppen auf Anfrage
auch außerhalb der
Öffnungszeiten.

Karfreitag, Ostersonntag,
Ostermontag und
am 1. Mai jeweils von
11 – 18 Uhr geöffnet.

Eintritt 5,- /3,- DM
Familien 10,- DM

lok. design division – Claudia Grotefendt, Bielefeld

MUSEUM
HUELSMANN
BIELEFELD

Kasseler Silber



Die Residenzstadt Kassel war vom 16. bis zum 19. Jahrhundert ein bedeutendes Zentrum der Silberschmiedekunst. Dreihundert Jahre lang arbeiteten Kasseler Silberschmiede auf außerordentlich hohem Niveau. Sie waren für hessische Regenten tätig, ebenso für sakrale Stiftungen und im Auftrage der Stadt Kassel. In stilistischer Hinsicht ist während des 18. Jahrhunderts eine besondere Einflußnahme protestantischer Glaubensflüchtlinge aus Frankreich zu bemerken. Die

Werke der hugenottischen Silberschmiede bestehen noch heute durch besondere Formenstrenge und Schlichtheit im Dekor.

Das Spektrum der fast 250 ausgestellten Werke reicht von calvinistischem Kirchensilber des frühen 17. Jahrhunderts, von Kunstkammerobjekten und Gebrauchssilber des Hofes bis zu den typischen Kasseler Kannenpaaren und weiteren Geräten für die zu Beginn des 18. Jahrhunderts neuen Modegetränke Tee, Kaffee und Schokolade. Rekonstruierte und inszenierte gedeckte Tafeln zeigen Empire-Service aus landgräflichem Besitz. Bürgerliches Silber für die Kaffee- und Teetafeln des Biedermeier und des

Historismus und schließlich Teile des Kasseler Ratssilbers vom Ende des 19. Jahrhunderts runden das Bild.

Großzügige Leihgaben aus Adelsbesitz, ferner aus dem Besitz von Kirchengemeinden, Kommunen, Museen und in bemerkenswertem Umfang aus privaten Sammlungen ermöglichen diese Ausstellung. Sie werden im Museum Huelsmann auf drei Etagen zu sehen sein. In den Räumen der eigenen Schausammlung ergibt sich dabei eine spannungsvolle Gegenüberstellung des Kasseler Silbers – darunter auch Spitzenwerke aus der Sammlung Huelsmann – zu anderen Meisterwerken europäischer Silberschmiedekunst.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen.



Einladung

Zur Ausstellungseröffnung bitten wir Sie am Donnerstag, dem 4. Februar 1999, um 19 Uhr sehr herzlich in das Museum Huelsmann.

Begrüßung

Dr. Hildegard Wiewelhove
Stiftung Huelsmann Bielefeld

Vom Gebrauch des Silbers

Dr. Hans Ottomeyer
Direktor der Staatlichen Museen Kassel

Kasseler Silber –

Anmerkungen eines Sammlers

Dr. Reiner Neuhaus
Internist und Kardiologe, Rosbach v.d.H.

Eine
Ausstellung
der
Staatlichen
Museen
Kassel

